



INHALT DER AUSGABE:

- Weihnachtsreste:
Weihnachtsmarkt, -konzert und -baumverbrennen
- Barsikower Bevölkerungsentwicklung
- Straßen: Beleuchtung, Schäden und Reparaturen
- Ein neuer Meilenstein
- Projekte 2023:
Basketball, Fußball, Feuerwehrgebäude, Musik u.v.m.
- Internationaler Frauentag
- Gedanken zum Osterhasen und ein neues Parfum



Liebe Barsikowerinnen und Barikower, vor Ihnen liegt nun die erste Ausgabe des Landboten 2023. Ihr Ortsvorsteher hatte am Jahresanfang ein bisschen gesundheitliches Pech, so dass der Neujaahrsempfang mit Karnevalseinlage vom 24. Februar leider verschoben werden musste. Ein neuer Termin wird später bekanntgegeben.

In diesem neuen Jahr wird wieder eine Fülle an Projekten ausgeführt werden, um das Leben in unserem Dorf noch schöner und angenehmer zu machen. Einige davon werden in dieser Ausgabe erwähnt, weitere werden später im Jahr folgen. Eine Liste mit vorhandenen Projektideen steht auch in dieser Ausgabe - melden Sie sich gerne, wenn Sie diese ergänzen oder zu bestehenden Ideen etwas sagen möchten.

Der Winter war außergewöhnlich dunkel, so dass es wirklich an der Zeit ist, dass die Frühlingssonne uns wieder erhellt und Frühlingsgefühle in uns entfacht. Mein Bedürfnis nach Frühling ist durch die sehr dunkle Jahreszeit noch größer als sonst. Ich glaube nicht, dass ich der Einzige bin, dem es so geht. In dem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen Frühlingsanfang und

FROHE  STERN!

Ihr Ortsvorsteher Willem Schoeber

Peter Kruc (1947 - 2022)



Am 14. Dezember 2022 ist Peter Kruc verstorben.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Dorfvereins "Barsikow e.V." und war der Vorsitzende des Vorstandes von der Gründung am 20. November 2009 bis zum 12.02.2016. Als Vorsitzender des Dorfvereins, aber auch schon vor der Wende und danach, hat er sich sehr aktiv bei der Gestaltung des Barsikower Dorflebens eingebracht. Er war ein leidenschaftlicher Fotograf und seine Fotos, aber auch Texte fanden ihren Weg in den Barsikower Landboten. Auch gestaltete er mit seiner Ehefrau Edeltraud Bastelnachmittage mit den Dorfkindern. Von

2012 bis 2018 war er Mitglied der Gemeindevertretung von Wusterhausen/Dosse. Peter wurde 26.8.1947 in Metzelthin geboren und wuchs mit zwei Geschwistern auf. Er ging (mit dem Zug!) von Metzelthin nach Dessow zur Schule. Nach der Schule machte er eine Lehre zum Agrotechniker und fing sein Arbeitsleben dann bei der LPG in Metzelthin an. Nach einem Jahr zog es ihn zur Fachschule in Oranienburg, die er als Agraringenieur abschloss. Er machte sein Praktikum im VEG Barsikow, wo er vom 1. September 1969 bis zur Wende als Brigadier gearbeitet hat. Seit 1971 wohnte der gebürtige Metzelthiner zusammen mit Edeltraud - über 51 Jahre - in Barsikow. Nach der Wende war er als Saatgutberater tätig.

Peter war ein Familienmensch und liebte seinen Garten, Angeln, Kanufahren und Heimwerken. Gerne reiste er in die Berge oder ans Meer. Wir haben Peter viel zu verdanken und werden das Andenken an ihn in Ehren halten.



17.12.2022: Weihnachtsmarkt



Zur Vorweihnachtsstimmung gehört ein Weihnachtsmarkt, auch wenn er nur klein ist. Der kleine aber feine Barsikower Weihnachtsmarkt bot in diesem Jahr selbstgemachte Holzobjekte, Strickwaren, Lebkuchenherzen, Dekomaterialien und Flohmarktsachen. Für die innere Stärkung gab es Wurst vom Grill, Quarkbällchen und Glühwein. Es gab sehr viel Interesse an diesen Markt, nicht nur aus Barsikow sondern auch aus der Region. Auch zum Ende waren noch viele Besucher da, so dass es schade war, den Weihnachtsmarkt für das anschließende Weihnachtskonzert in der Kirche zu beenden. Nächstes Jahr werden darum der Weihnachtsmarkt und das Weihnachtskonzert nicht mehr am selben Tag organisiert. Dann kann der Weihnachtsmarktgenuss mit Wurst und Glühwein noch weiter auskosten werden. Die leckeren Quarkbällchen waren vor dem diesjährigen Ende schon längst ausverkauft!



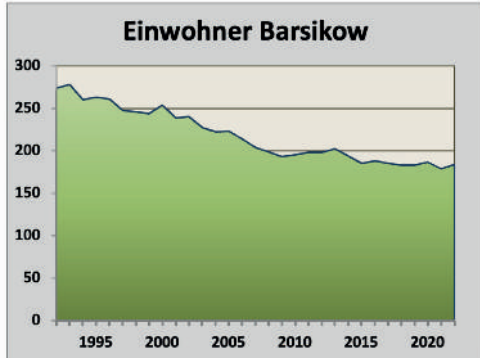
17.12.2022: Weihnachtskonzert



Nach dem Weihnachtsmarkt veranstaltete die Barsikower Musikgruppe, bestehend aus 4 Damen (Verena Neumann, Edith Röhrig, Gabi Konczak und Anna Funke) und 4 Herren (Wilfried Kunze, Fabio Meister, Klaus Grützmacher und Willem Schoeber) das traditionelle Weihnachtskonzert. Im Gegensatz zu den Vorjahren probt die Gruppe jede Woche das ganze Jahr durch. Entsprechend wurden etwas anspruchsvollere zweistimmige Lieder und ein dreistimmiger Kanon ("Dona nobis pacem") ins Repertoire aufgenommen. Die Kirche war an diesem Abend sehr kalt, so dass das Publikum nur durch Mitsingen die Körpertemperatur halten konnte. Am Ende des Konzerts konnte für die Instandhaltung der Kirche, insbesondere für eine neue Regenrinne, gespendet werden.



31.12.2022 Einwohnerstatistik Barsikow



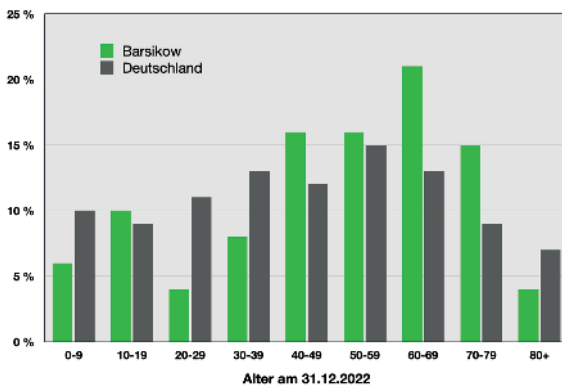
Zum Jahresende werden immer die Statistiken für das Jahr aufgestellt. Die Gemeinde stellt uns die Daten für Barsikow zur Verfügung. Barsikow hat das Jahr 2022 beendet mit 184 Einwohnern, 5 Personen mehr als im Vorjahr. Damit ist die Barsikower Bevölkerungszahl praktisch stabil seit 2015 (damals 185 Einwohner). Das ist gut und gegen die damaligen Vorhersagen, dass die Dörfer langsam aussterben würden. Seit dem Jahreswechsel sind übrigens noch wieder

verschiedene neue Bewohner dazugekommen.

Während des Jahres gab es keine Geburten, 3 Sterbefälle, 15 Zuzüge und 7 Wegzüge. Dadurch, dass von den 7 Wegzügen 6 Männer waren, ist die Verteilung zwischen Männern und Frauen nun mehr im Gleichgewicht: 94 Männer und 90 Frauen. 2016 gab es noch 16 Männer mehr als Frauen.

Zusätzlich zu den 184 Personen mit ihrem Erstwohnsitz in Barsikow gab es zum Jahreswechsel noch 24 Personen, die hier ihren Zweitwohnsitz angemeldet haben - zwei weniger als im Vorjahr. Vier Personen haben sich neu angemeldet, 6 haben diesen Zweitwohnsitz abgemeldet. Zu den Letzteren gehören auch diejenigen, die Barsikow zum Erstwohnsitz gemacht haben. Damit haben wir nun insgesamt eine Dorfgemeinschaft von 208 Personen.

Alterspyramide 2022



Die Alterspyramide von Barsikow ist nicht dramatisch viel schlechter als die Altersverteilung in ganz Deutschland. Bei der Jugend unter 20 liegt Barsikow nur leicht unter dem Durchschnitt. Wie zu erwarten, liegt das Dorf bei Studierenden und Berufsanfängern von 20-29 Jahren sehr deutlich unter dem Durchschnitt. In der Kategorie 60-80 Jahren hat Barsikow dagegen ca. die

Hälfte mehr Bewohner als der Durchschnitt. Der Teil der Personen von 67 und älter ("echte Rentner") ist von 21% in 2016 auf 23% in 2022 gestiegen. Der deutsche Durchschnitt ist 20%. Die älteste Barsikowerin war Ende 2022 93 Jahre alt.

01.01.2023: Silvesterfeuerwerk

Das traditionelle Silvesterfeuerwerk hat eigentlich keinen Nachrichtenwert. Nur in diesem Jahr fand es nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder statt, so dass ein Bild in diesem Landboten als "Nachricht" dienen kann. Barsikow kann sich beim Feuerwerk übrigens zeigen: es gibt verschiedene Orte im Dorf, wo man interessantes Feuerwerk beobachten kann. Eine kleine Runde durchs Dorf lohnt sich so kurz nach Mitternacht!



14.01.2023: Weihnachtsbaumverbrennen an der Feuerwehr

Das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen wurde am Samstag, den 14.01.2023 in den meisten Dörfern in der Region wegen des kalten Regenwetters abgesagt. So nicht in Barsikow, wo erstens das schützende Feuerwehrgebäude zur Verfügung steht und zweitens draußen ein kleiner Zelt pavillon aufgebaut wurde, um sich halbwegs trocken noch an der Glut der brennenden Weihnachtsbäume zu erwärmen.



Die Erfahrung mit dem Pavillon war dermaßen positiv, dass ein fester Pavillon für diese Zwecke hoch auf der Wunschliste des Dorfvereins gelandet ist. Trotz schlechten Wetters waren noch ca. 30 Barsikowerinnen und Barsikower bei dieser geselligen Veranstaltung zugegen und ließen sich die Bratwurst gut schmecken.



14.01.2023 Meilensteine

Barsikow ist bekannt für seine Meilensteinsammlung, die vom Gutsbesitzer von Kriegsheim, wahrscheinlich Fedor, gekauft wurden, um das Gut mit Gutspark zu verschönern. So sind wenigstens 6 Meilensteine - jeweils 2 Ganz-, Halb- und Viertelmeilensteine von der „Hamburger Chaussee“ in Barsikow gelandet. Hinzu kommt ein Rundsockelstein, dessen Herkunft uns nicht bekannt ist.

Unsere Kenntnisse über die Meilensteine werden schon lange gesammelt und erweitert von der „Forschungsgruppe Meilensteine e.V.“, die uns auch aktiv bei der Restaurierung der Barsikower Wegweisersteine unterstützt hat.

Durch Vermittlung von Herrn Rolf Zimmermann von dieser Forschungsgruppe konnten wir für unsere Sammlung die ehemalige Sitzbank eines Meilensteins ergattern, die wir als Ablage bei der Boulebahn verwenden wollen. Der Stein lag im Heimatmuseum Fehrbellin, wo man keinen guten Platz für ihn hatte.

Der Stein ist ein Teil eines größeren Meilensteins, der aus einem zentralen Obelisken mit je einer Sitzbank rechts und links bestand (Siehe Skizze). Mitte der 90er Jahre ist dieser Stein in der Straßenmeisterei in Brandenburg (Havel) eingelagert worden. Er stammt wohl von der Chaussee von Potsdam über Brandenburg an der Havel und Genthin nach Magdeburg, der heutigen B 1.

Die Barsikower Meilensteine wurden damals von Von Kriegsheim angeschafft, um bestimmte Punkte in der Landschaft zu akzentuieren. Solche Punkte waren z.B. die Einfahrt zum Schloss oder Eingänge zum Gutspark an der Parkstraße. Auch wurde wenigstens ein Viertelmeilenstein als Sockel für eine Vase o.ä. benutzt. Die Benutzung dieser Meilensteinbank passt in diese Tradition, die von Kriegsheim angefangen hat und bereichert zugleich unsere Meilensteinsammlung.



21.01.2023 Eigentümerwechsel Agrargenossenschaft Barsikow



Das Gelände der Agrargenossenschaft Barsikow
(Foto: September 2017)

Am 21. Januar 2023 haben Angela und Thilo Wendt die Verpächter der Barsikower Agrargenossenschaft zur alten Kantine dieser Agrargenossenschaft eingeladen, um sich vorzustellen. Die jungen Unternehmer, die auch schon ein Standbein in Manker haben, haben die Agrargenossenschaft zum Jahresende von den Genossen übernommen und stell-

ten den Pächtern diese neue Situation vor. Das Interesse war enorm und die große Kantine platzte aus allen Nähten. Der Eigentümerwechsel des größten Barsikower Unternehmens, wo viele Barsikower lange gearbeitet haben, kann naturgemäß mit großem Interesse in Barsikow und Umgebung rechnen.

Der Landbote wird auf dieses Thema bestimmt noch mal zurückkommen.

02.02.2023:

Schlechte Plattenwege - Auffüllen der Bankette Segeletzter Weg

Der Zustand der Plattenwege um Barsikow ist schon lange nicht gut. Durch die extra Verkehrsbelastung wegen der Straßenbauarbeiten in Segeletz ist der Zustand regelrecht erbärmlich geworden. Auf der Strecke von Barsikow nach Nackel wird dieses Problem "gelöst" durch Schilder mit der Warnung "Straßenschäden". Wir können feststellen, dass der erbärmliche Zustand dieses Plattenweges sich mittlerweile herumgesprochen hat, so dass der Verkehr, der nicht unbedingt über diesen Weg muss, sich andere Routen sucht. Für Barsikower, die zum Beispiel wegen der Kita nach Nackel müssen, gibt es aber kaum eine akzeptable Alternative zu diesem Plattenweg. Die Gemeinde Wusterhausen ist Eigentümer dieses Weges. Sie hat sich beim Bund, der für die Bauarbeiten der B5 zuständig ist, über den Schaden am Plattenweg nach Nackel beschwert. Dabei hat sie die Reaktion bekommen, dass dieser Weg keine offizielle Umleitung ist und deswegen nicht vom Bund repariert werden muss. Trotzdem sind wir in Barsikow der Meinung, dass der Zustand dieses Weges unakzeptabel ist für Autos und für Fahrräder und deswegen nach Aufhebung der Sperrung der B5 in Segeletz unbedingt repariert oder ersetzt werden muss.

Die Situation ist anders für den Plattenweg nach Segeletz, weil hier planmäßig die Busse fahren müssen. Auch dieser Weg hat erhebliche Schäden abbekommen. Anfang Februar wurden verschiedene Platten, die durch den Verkehr schief gedrückt waren, begradigt und die zerfahrenen Bankette aufgefüllt



16.02.2023 Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung in Barsikow ist ein "Dauerbrenner", weil es immer wieder Laternen gibt, die defekt sind. Hinzu kommt noch die Nachtabstaltung. Aber der Reihe nach.

Es ist mittlerweile bekannt, dass die Laternen von 2013/2014 trotz "Garantie" an ihr Lebensende gekommen sind. Die Lieferfirma ist insolvent geworden, ist dann übernommen worden und die übernehmende Firma ist auch wieder übernommen worden. Im Ergebnis ist keine Garantie mehr da. Um die Leuchten zu reparieren, hatten wir uns mit der Gemeinde für einen Ersatz mit neuen Laternenköpfen entschieden, die einen besseren Lichtkegel und eine aus Umweltsicht bessere Lichtfarbe haben. Im Rahmen dieses Entscheidungsprozesses haben wir mit dem zuständigen Elektriker Gärtner aus Wusterhausen auch mit einer Reparatur experimentiert, wobei ein neues Leuchtmittel verwendet wurde. Zwei dieser reparierten Leuchten standen, zum Beispiel, am Nackeler Ende der Dorfstraße. Nun stellt sich heraus, dass auch diese reparierten Leuchten defekt sind, weil offensichtlich Feuchte eingedrungen ist. Damit sind solche Reparaturen auch hinfällig geworden und wir haben nur noch die Option, die alten Köpfe durch neue zu ersetzen.



Am Jahresende 2022 waren nunmehr 6 Leuchten defekt. Am 15. Februar wurden nun 5 neue Köpfe vom Elektriker installiert. Der letzte am Nackeler Ende wird ersetzt, sobald dieser sechste Kopf geliefert wurde. Nun sind insgesamt 15 neue Laternenköpfe installiert, so dass noch 25 (bei Defekten) ersetzt werden müssen.

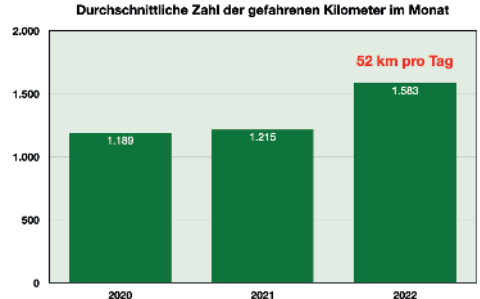
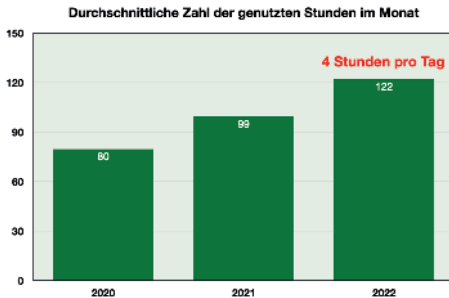
Wenn Sie sich fragen, was die neuen roten Bänder auf unseren Laternen bedeuten: es handelt sich um Verkehrszeichen 394 laut Straßenverkehrsordnung die bedeuten, dass eine Leuchte mit diesem Zeichen nachts abgeschaltet werden kann. Das bedeutet konkret, dass man beim Parken unter solchen Laternen also nicht davon ausgehen kann, dass das Licht die ganze Nacht brennt und dass man ggf. ein Parklicht einschalten sollte. Diese Bänder sind Bedingung dafür, dass die geplante Nachtabstaltung (nach Mitternacht) der Straßenlaternen stattfinden kann.



Zeichen 394 aus der Straßenverkehrsordnung:
"Diese Laterne brennt nicht die ganze Nacht!"

21.02.2023: Drei Jahre Dorfmoobil Barsikow

Das Dorfmoobil hat über 50.000 km auf dem Tacho und ist schon über drei Jahre in Betrieb. Es ist Teil des Straßenbildes geworden. War es anfangs noch eine Kuriosität - jetzt wundert sich niemand mehr, wenn das Auto im Dorf gesichtet wird. Es ist normal geworden. Ein geeigneter Zeitpunkt um zu fragen, wie es sich in diesen drei Jahren entwickelt hat.



Es ist ein deutliches Wachstum in der Nutzung des Dorfmoobils über die Jahre sichtbar. Im ersten Jahr wurde das Auto 80 Stunden pro Monat genutzt. Im dritten Jahr war dieses auf 122 Stunden gestiegen. Das bedeutet, dass das Auto im Durchschnitt 4 Stunden am Tag genutzt wurde, bei einer Nutzung pro Tag. Auch die Zahl der gefahrenen Kilometer wächst und beträgt nun ca. 52 km pro Tag.

Verteilung der Nutzer in Kategorien



Die allermeisten Nutzer haben entweder ihren ersten oder zweiten Wohnsitz in Barsikow. Die Zahl der Nutzer mit Zweitwohnsitz ist kaum kleiner als die mit Erstwohnsitz, obwohl es viel mehr Bewohner mit Erstwohnsitz gibt. Das lässt sich erklären durch die flexiblen Mobilitätsbedürfnisse der Zweitwohnsitzer, aber wohl auch aus deren städtischen Hintergrund, die das Carsharing Konzept schon aus der Stadt kennen. Es gibt etwas mehr männliche (15) als weibliche (9) aktive Nutzer und sie sind in allen Alterskategorien zu finden.

Finanziell läuft das Projekt auch. Es sind in den drei Jahren fast 6000 Euro an Reserven aufgebaut worden, um zukünftigen Reparaturen und Ersatzkosten die Stirn bieten zu können. Durch die gestiegenen Strompreise mussten wir nach diesen drei Jahren leider die Preise etwas erhöhen: von 10 auf 12 Cent pro km. Der Stundensatz wurde von 1,99 auf 2,29 Euro pro Stunde erhöht, um das Risiko von höheren Reparaturen abzudecken (neue Reifen, Bremsen, usw) und um für die Rücklagen weniger abhängig zu sein von Sondereinkünften.

Als Überraschung kam der Landkreis OPR im Februar 2023 mit einer besonderen Anerkennung: für eine „hervorragende Öffentlichkeitsarbeit“ unterstützte er das Projekt mit noch mal 1000 Euro.

Vielen herzlichen Dank dafür an den Landkreis OPR!!

**Dorfmoobil
Barsikow**

21.02.2023: Standesamt in Barsikow

Seit 2021 kann man in der Landscheune in Barsikow feiern und Events organisieren. In der Praxis sind die meisten Feiern Hochzeitsfeiern. Nur eines konnte man bis vor kurzem nicht in Barsikow: standesamtlich heiraten. Das hat sich nun am 21. Februar 2023 geändert. An diesem Tag wurde die Landscheune Barsikow als Außenstelle des Standesamtes Wusterhausen / Dosse anerkannt. Jetzt kann in der Landscheune aber auch z.B. auf dem Außengelände die offizielle Eheschließung vollzogen werden. Bürgermeister Philipp Schulz und Franziska Seeger, Leiterin des Ordnungs- und Bürgeramtes, waren an diesem Tag nach Barsikow gekommen, um Maxim und Svenja Derenko das Standesamt-Schild offiziell zu überreichen. Damit ist Barsikow der einzige Ort in der Gemeinde außerhalb der Stadt Wusterhausen (Gemeindehaus, Kirche), wo geheiratet werden kann.

Also:

wer noch nicht hat,
muss nicht mehr weit gehen.



08.03.2023: Internationaler Frauentag

Das Fest anlässlich des Internationalen Frauentags ist traditionell das schönste Fest des Jahres in Barsikow. Der Männerteil der Barsikower Dorfband gab sein allerbestes mit einer Otto Reutter Show aus den zwanziger Jahren und war aus diesem Anlass im feinsten Zwirn mit Fliege gekleidet. Am Klavier wurde sogar mit Gipsfuß gespielt, der in der weißen Farbe schön mit den schwarzen Anzügen harmonierte.



Wilfried Kunze als Otto Reutter war in Bestform und erzählte nach guten Ratschlägen zur Partnerwahl die Geschichte des Blumenkaufs. Damit ist das Verständnis der Frauen für Männer, die beim Shoppen das Warten auf ihre Frauen erleiden müssen, deutlich gestiegen. Nach dieser Showeinlage machten sich die Herren auf und davon und die Frauenparty nahm in bester Stimmung weiter Fahrt auf bis nach Mitternacht. Die Berliner Juristen Oscar und Tobi übernahmen die Verantwortung für die Bedienung und für gute Ratschläge. Die feiernden Frauen haben den guten Ruf des Festes mal wieder bestätigt.



Ist der Osterhase ein echter Hase?

(Es gibt mehr Karnickel als man denkt)

Für einen Niederländer ist die deutsche Sprache ärgerlich schwierig. Das führt bei mir manchmal zu einer bestimmten Aufmüpfigkeit, wenn das Deutsch richtig gegen mein niederländisch geprägtes Sprachgefühl verstößt. Ein Klassiker ist der Dativ bei "helfen", den ich nicht verstehen kann und will. Ich "unterstütze dich", aber "helfe dir". Wer kann das verstehen? Gut, dass hier in der Gegend auch viele mit dem Dativ hadern. Das schafft für mich eine Art Solidargemeinschaft.



Jetzt zum Thema Hase. Das ist doppelt aktuell: wir leben im "Jahr des Hasen" des chinesischen Kalenders und der Osterhase kommt bald. Da möchte man dem Begriff „Hase“ mal auf den Grund gehen. Für mich als Niederländer ist ein Hase ein "Haas". Das niederländische Wort für Osterhase ist ein "Paashaas", wunderschön mit seinem Schlagreim, das dem Osterhasen schmerzlich fehlt.

In der deutschen Sprache sind Hasen die Mitglieder der Säugetierfamilie "Leporidae", die 55 Arten umfassen, darunter die Feldhasen und Kaninchen. 30 der 55 Arten gehören zur Gattung "Echte Hasen" (Lepus). Also ist ein Kaninchen ein Hase (aber kein "echter Hase") und nicht jeder Hase ein Kaninchen. Im Niederländischen heißen die "Leporidae" "hazen en konijnen", übersetzt "Hasen und Kaninen". Im Niederländischen ist ein Kaninchen kein Hase. Im Deutschen hat man das Wort "Kanin" übrigens nur noch im Pelzhandel in Gebrauch und ein fettes Tier ist immer noch immer ein Kaninchen - und selbstverständlich ein Hase, wenn auch kein echter. Ich werde hier aber weiter das Wort Kanin benutzen.

Diese Analyse erklärt für mich nun, warum ich die zoologischen Kenntnisse der Deutschen immer angezweifelt habe, wenn sie von "Hasen" gesprochen und dabei auf ein Kanin gewiesen haben. Der Deutsche an sich meint übrigens, dass der Reichtum und die Komplexität seiner Sprache so wertvoll ist, weil man damit viel genauer Sachen ausdrücken kann. Nach meinem Empfinden ist das beim Hasen deutlich schief gelaufen.

Nun bin ich mit dem Konzept großgeworden, dass zu Ostern der "Paashaas" (mit langen Ohren) die Ostereier im Garten versteckt. Dass ein Karnickel diese Aufgabe übernehmen würde, ist für mich unvorstellbar. Der Hase ist historisch wohl zu dieser Rolle gekommen durch sein Renommee in der Fruchtbarkeit (wie auch das Ei selber): die Hasen vermehren sich "wie die Karnickel". Das würde wohl auf alle hasenähnlichen Säugetiere zutreffen. Stellt sich für mich die wichtige Frage: Macht es nun ein "echter Hase" oder doch ein Karnickel? Dafür möchte ich nun mal über die Grenze gucken.



Der Osterhase heißt in Frankreich "Lapin de Pâques", im Spanischen "Conejo de Pascua", im Italienischen "Coniglietto pasquale" und im Englischen "Easter bunny". Alle vier sind die jeweiligen Wörter für Kanine, bei den letzten beiden sogar eher Kaninchen. Also gibt es Gründe anzunehmen, dass es international doch die Karnickel sind, die die österliche Rolle spielen. Dass sie die Niederlande nie erobert haben, muss wohl dem schönen Reim im Wort Paashaas zuzuschreiben sein.

Wie ist es dann mit dem chinesischen "Jahr des Hasen"? Auf Englisch heißt es "the year of the rabbit", Französisch "année du lapin", auf Niederländisch "jaar van het konijn". Alles Kanine. Der Deutsche soll sich dabei also ein Kaninchen vorstellen und keinen "echten Hasen".

Übrigens ist der Hasenrücken eines echten Feldhasen für mich eine Delikatesse. Beim Kaninchen tue ich mich da schwer. Das Leben eines Niederländers in Deutschland ist manchmal nicht so einfach...

01.04.2023 Barsikeau (de Parfum)



Die neueste Entwicklung in der Vermarktung des Dorfes Barsikow ist das Eau de Parfum "Barsikeau". Das Eau de Parfum hat den Namen No 4, womit es sich deutlich von Chanel No 5 unterscheidet - die Barsikower Entwicklung lief einfach schneller als bei den Franzosen.

Der Charakter des Parfums setzt sich aus rein natürlichen Barsikower Duftstoffen zusammen, die eine Trilogie von Kopf-, Herz-, und Basisnoten bilden.

Die Kopfnote ist frühlingshaft frisch mit einem Hauch Rapsduft und Schlehe. Es wird berichtet, dass man sofort nach der Anwendung des Parfums die Nachtigall hört, wenn man seine Augen schließt.

Nach einiger Zeit entwickelt sich eine bezaubernde Herznote, die alle Kräuter des Dorfborgers in sich vereinigt, wobei Rosmarin und Lavendel leicht aber angenehm dominant sind. Diese angenehme Dominanz ist sowieso ein Alleinstellungsmerkmal dieses neuen Duftes.

Der Basisduft des Parfums, der sehr lange anhält, stammt aus der Tiefe des Upstalls mit ausgesprochen animalischen Untertönen. Es wird über diesen Basisduft schon gemunkelt, dass er stark erotisierend wirkt und dass der Zeitpunkt der Anwendung des Parfums mit Bedacht gewählt werden soll.

Die goldene Farbe des Parfums erinnert zwar an die neuen Barsikower Straßenlaternen aber das ist Zufall. Sie stammt aus dem Upstall, der im letzten Sommer 2022 fast ausgetrocknet war und wo das restliche Wasser auf dem Boden dadurch eine intensive, goldene Farbe entwickelt hat. Dadurch sind Farbe und animalische Untertöne in perfekter Harmonie zu einander.

Die Nachfrage nach dem Parfum ist riesig, nicht zuletzt durch seine erotisierende Wirkung, die sich schnell herumgesprochen hat. Leider kann es erst am 1. April 2023 wieder geliefert werden.

11.03.2023 Jahreshauptversammlung Dorfverein ,Barsikow eV'



Der Vorstand des Dorfvereins:

vlnr Maxim Derenko, Schatzmeister, Jens Goldberg, Vorsitzender und Barbara Linke, Schriftführerin

Die ordentliche Mitgliederversammlung, die laut Satzung jedes Jahr im ersten Quartal abgehalten werden muss, fand dieses Jahr am 11. März im Alten Konsum statt. Nach den üblichen Formalitäten erstattete der Vorsitzende Jens Goldberg Bericht über das Jahr 2022, in dem wieder viele Höhepunkte zu verzeichnen waren. Ob es nun die Baumpatenaktion im Park war, die umgesetzten Projekte im Park und mit den Wegweisersteinen, ein tolles Sommerfest oder ein erfolgreicher Kreisdorftag, für alle war im Programm wieder etwas drin. Im Wesentlichen sind alle Aktivitäten schon in einem Landboten berichtet worden. Danach berichtete Anna Funke für den entschuldigenden Fabio Meister über die Entwicklungen beim Barsikower Dorfmobil, die auch recht gut aussehen. Schatzmeister Maxim Derenko konnte positive Zahlen berichten, auch Dank großzügiger Spenden, die der Verein auch dieses Jahr wieder empfangen durfte. Er bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den großzügigen Spendern! Auch für die Arbeitsgruppe "Freundeskreis Dorfkirche Barsikow" sind wieder Spenden eingegangen, so dass die Pflasterung des Fußweges vor der Kirche finanziert werden konnte.

Der Kassenprüfer Dietmar Zieschang hatte vor der Versammlung schon schriftlich Bericht erstattet und hatte keine Beanstandungen zu melden. Somit wurde der Vorstand für die Geschäftsführung über 2022 einstimmig entlastet.

Die kommenden Aktivitäten und Projekte für 2023 werden nachfolgend in diesem Landboten beschrieben. Das gesamte Budget mit Ausgaben

von ca. 22.000 Euro für 2023 wurde von der Versammlung genehmigt. Nach der Versammlung gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Alten Konsum.



Seit wir über den Landboten mit der Aufforderung "Wünsch dir was" um Projektideen für unsere Dorf gebeten hatten, haben wir eine Liste mit Projektideen gepflegt, die als Basis für eine Prioritätendiskussion dienen kann, falls mal wieder irgendwelche Förderungen zur Verfügung stehen. Die Ideenliste darf also nicht als Arbeitsliste verstanden werden - da dürfen gerne wilde Ideen drauf, die vielleicht nie umgesetzt werden. Hier legen wir diese Liste mal wieder offen und laden alle ein, hierzu Kommentar, Ergänzungen, weitere Ideen oder Gedanken über Prioritäten einzubringen. Das kann in jeder Form: WhatsApp, Email, Schmierzettel in den Briefkasten, Telefon oder durch persönliche Ansprache.

Also : **Bitte Beiträge an den Ortsvorsteher oder Vorstände des Dorfvereins!**

PROJEKTLISTE

1. Basketballkorb (Park Barsikow)

Teil des KLI Projektes 2022. Ist genehmigt und wird 2023 ausgeführt

2. Fußballtore (Park Barsikow)

Teil des KLI Projektes 2022. Ist genehmigt und wird 2023 ausgeführt

3. Sportgeräte für Alle - auch Senioren (Spielwiese)

Viele verschiedene Optionen, die gegenseitig ihre Attraktivität steigern können.

4. Spielgeräte für Jugendliche (Spielwiese)

Zum Beispiel Seilbahn vom Rodelberg herunter

5. Spazierweg durch das Wäldchen bei der Festwiese,

ggf. auch zum Parkweg - mit Sitzbänken

6. Musikanlage (mit Bluetooth) installiert im Feuerwehrgebäude

Vor allem wenn die Jugend sich da öfter trifft. Auch für Filmvorstellungen

7. Lärmschutzdecken in der Fahrzeughalle der Feuerwehr

Zur Verbesserung der sehr schlechten Akustik

8. Indoor Tischtennisplatten für die Feuerwehr

Haben besseres Abprallverhalten als unsere Outdoor Tische.

9. Eigene Geschwindigkeitsanzeigetafel für Barsikow

Die Gemeinde lässt die vorhandene Anlage über verschiedene Standorte rotieren.

Wir könnten eine eigene installieren in Absprache mit der Gemeinde

10. Pflanzungen: Bäume, Sträucher

Zum Beispiel Dorfanger, ehem. Gutsпарк, Ahornallee

11. Lagergebäude an der Festwiese für Sport- und Spielzeug

Baugenehmigung notwendig? Ersatz des alten (Back)steingebäudes?

12. Lagergebäude am Feuerwehrgebäude

Es steht oft zu viel Zeug herum in der ehem. Fahrzeughalle. Baugenehmigung notwendig?

13. Diebstahlsichere Museumsvitrine für die Barsikower Madonna

14. Weitere Renovierung und Möblierung OG Feuerwehrgebäude

15. Großbildschirm in der Feuerwehr

Für Filme, Jugendspaß

16. Natureisbahn auf der Festwiese

Durch den Klimawandel nicht so frostsicher

17. "Eulenturm" / Naturschutzturm im E-Haus hinter VGE Gelände

Eigentumsverhältnisse sollten zuerst geklärt werden

18. (Studien für) verbesserte Fahrradwege nach Nackel, Rohrlack, Segeletz, Bückwitz und Metzelthin

Bisschen arg teuer für uns, aber wie können wir es anschieben?

19. Neue Beton- oder Pflasterfläche für die Festwiese

Die Betonplatte ist etwas unregelmäßig. Für den Anfang geht es noch, aber wenn da regelmäßig Basketball gespielt wird, sollte vielleicht irgendwann mal eine neue gerade Beton- oder Pflasterfläche hin.

20. Instandhaltungsinvestitionen Dorfkirche

Auch das Feuchteproblem irgendwann mal in den Griff bekommen

21. Archäologische Ausgrabung Altarbereich Dorfkirche

Mit Erneuerung des versackten Fußbodens. Ggf. Fußbodenheizung?

22. Alternative Verwendungen der Dorfkirche

Dafür müsste auch über Heizung nachgedacht werden, ggf. andere Bestuhlung? Könnte ein riesiges Projekt sein. Irgendwann müssen wir uns darum kümmern.

23. Restaurierung Friedensdenkmal

"Kriegerdenkmal" als Mahnmal für Frieden, Gestaltungsoptionen erarbeiten und umsetzen.

24. Ausgestaltung Meilensteinrundgang

Es ist noch nicht klar, wie die Gestaltung am Ende aussieht, auch der Rundgang (in Zusammenarbeit mit Wegemuseum) ist noch unklar; ggf. sind Erweiterungsinvestitionen notwendig

25. Archäologische Untersuchung Alt-Barsikow

Unklar ob so etwas als Investition gilt. Trotzdem p.m. auf der Liste behalten

26. Bauwagen als Jugendklub**27. Überdachte Sitzbank bei der Feuerwehr als Jugendsammelpunkt.**

Durch das jetzt vorhandene WLAN ist der Standort für die Jugend attraktiver geworden. Es gibt allerdings schon einen überdachten WLAN Hotspot am Alten Konsum

28. Chill-Ecke im OG der Feuerwehr.**29. Regenrinne an der Dorfkirche (Südseite)****30. Unterstand/Pavillon bei der Feuerwehr (Richtung Friedhof)**

für Veranstaltungen wie Weihnachtsbaumverbrennen, Osterfeuer, usw. Pavillon. Wird momentan als eine der Prioritäten gesehen.

31. Darts Aufstellung in der Feuerwehr

Loblied auf die Schlehe

Manchmal entsteht etwas einfach durch ein Missverständnis. Die eine Person war in Gedanken beim Frühlingserwachen und schwärmte von den Schlehen, die demnächst wieder blühen und wie "weiße Wolken" aussähen. Die andere beschäftigte sich in Gedanken mit Liedern für den Neujahrsempfang. Als sie sich zufällig trafen und sich austauschten, verstand Letzterer die Bemerkungen über die Schlehen als Aufforderung, ein Lied über die Schlehen in Barsikow zu schreiben. Und hier steht das Ergebnis, das für den Neujahrsempfang geplant war, der nun aufgeschoben ist. Aber weil die Schlehen demnächst wieder blühen, folgt hier das Loblied darauf. Es wird bei nächster passender Gelegenheit bestimmt mal gesungen!



Weiße Wolken, uns're Schleh'n

(Melodie: Weiße Rosen aus Athen)

Aus Tradition steh'n überall hier Schlehen
und kommt der Frühling, sind sie eine Blütenpracht
Wie weiße Wolken schweb'n in einer Reihe
die Blütenhecke, die uns immer glücklich macht.

Weiße Wolken, uns're Schleh'n
sagen dir: du bist zu Hause
Auf den Feldern, wo sie steh'n
Weiße Wolken, uns're Schleh'n

Die Schlehendornen sollten dafür sorgen,
dass Tiere nicht so leicht zum Hof und Acker geh'n
Die Leichtigkeit von deren weißen Wolken
lässt uns're Sorgen auch ein bisschen nun verweh'n

Weiße Wolken...

Die kleinen Tiere, nicht zuletzt die Vögel
genießen Beeren und sie nisten gerne 'rein
Und dann die Bienen und die Schmetterlinge
Ja ohne Schlehen würde es so schön nicht sein

Weiße Wolken...

FRÜHJAHRSPUTZ 2023

Liebe Barsikower,
alle sind aufgerufen nach dem Motto:
„Viele Hände, schnelles Ende“

Treffpunkt: Samstag, den **01.04.2023**
um **10.00 Uhr**
- Festwiese Park Barsikow.

*Liebe Baumpaten,
nutzt diese Gelegenheit, eure Bäume zu pflegen!!*

Die nächsten Veranstaltungen..

Sa 01.04.	10:00	Frühjahrsputz (Festwiese Park Barsikow)
Do 06.04	19:00	Osterfeuer (Feuerwehr)
Fr 07.04	14:00	Ostereier suchen für Kinder mit dem Osterexpress
So 23.04	15:00	Konzert der Kyritzer Musikschüler (Kirche), anschließend Kaffee und Kuchen im Alten Konsum
Sa 20.05	14:00	Barsikow Treffen an der Kirche
09.-17.06		Seniorenwoche mit Vortrag und Bouleturnier
Sa 24.06	14:00	Tischtennisturnier (Park Barsikow)
Sa 08.07		Konzert hinter dem Alten Konsum (unter Vorbehalt)
Sa 19.08	14:00	Barsikower Sommerfest (Park Barsikow)
Sa 07.10		Oktoberfest der Jungen Eltern

Feste Termine:

Dienstags	19:00	Proben Musikgruppe (vorl. Alter Konsum, sonst Feuerwehr)
Dienstags	17:00	Frauensport (Feuerwehr)
Mittwochs	16:00	Tischtennis (Feuerwehr)



Kraniche am Upstall am 23.2.2023 (Foto: Günter Linke)



Der Storch baut sein Nest 17.03.2023 (Foto: Anna Funke)

Spenden für den Dorfverein sind immer willkommen. Wenn Sie einen speziellen Zweck begünstigen möchten, schreiben Sie das dann bitte dazu. Der Dorfverein schickt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

Spendenkonto: Dorfverein Barsikow e.V. bei der Sparkasse OPR: IBAN DE19 1605 0202 1540 0047 04

Impressum Barsikow e.V.: Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Willem Schoeber, Dorfstraße 37, 16845 BARSIKOW -

Texte und Fotos: Anna Funke, Barbara Linke, Barbara Töpfer-Fennel, Fabio Meister, Günter Linke, Maxim Derenko und Willem Schoeber

Gestaltung: Carola Ludwig

Steuer-ID : 052/140/16070 Vereinsregister : VR4082NP Amtsgericht Neuruppin